Nr. 01/22

Für Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter

BAUNEWS

SBV
SSE
SSIC

Pour le personnel de chantier | Per lavoratrici e lavoratori edili | Para trabalhadores da construção | Para obreros/as de la construcción | Për punëtorët e ndërtimit | Za građevinske radnike



Wir verhandeln auch für Sie …

… für Ihre Arbeitsplätze, Ihre berufliche Weiterentwicklung, eine starke Bauwirtschaft und einen zukunftsgerichteten Landesmantelvertrag.

Arbeitsplatz

Wie wir die höchsten Handwerkerlöhne zahlen

FR Comment nous payons les meilleurs salaires

IT Come paghiamo i migliori salari degli artigiani

PT Como pagamos os salários operários mais altos

ES Cómo pagamos mejores salarios a los artesanos

AL Si paguajmë pagat më të larta të artizanatit

HR Kako plaćamo najveće obrtničke plaće

Bedürfnisse Arbeitnehmende

Wie eine Umfrage bei 600 Polier/-innen die Bedürfnisse auf dem Bau aufzeigt

FR Un sondage auprès de 600 contremaîtres illustre les besoins sur le chantier

IT Come un sondaggio tra 600 capomastri rivela le esigenze sui cantieri

PT Como um inquérito a 600 chefes revelou as necessidades do setor

ES Cómo una encuesta a 600 capataces revela las necesidades en la obra

AL Si tregohen nevojat në ndërtim nga një sondazh i 600 punonjësve

HR Kako anketa od 600 majstora pokazuje potrebe u građevinarstvu

Neuer Landesmantelvertrag

Wie wir uns für Ihre Arbeitsplätze engagieren – nicht nur in den LMV-Verhandlungen

FR Nous nous engageons pour vos postes et pas uniquement dans les négociations sur la CN

IT Come ci impegniamo per i vostri posti di lavoro, non solo nei negoziati CNM

PT Como defendemos os postos de trabalho para além da convenção nacional

ES Cómo nos comprometemos con sus puestos de trabajo, no solo en las operaciones de LMV

AL Si jemi të përkushtuar ndaj punëve tuaja – jo vetëm në negociatat e LMV

HR Kako se angažiramo za vaša radna mjesta – ne samo u pregovorima za KU

Editorial



«Uns Baumeisterinnen und Baumeistern ist es ein Anliegen, Sie als Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter direkt zu informieren und mit Ihnen im Austausch zu sein.»

Liebe Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter. Ich hoffe, Sie sind erfolgreich und gesund ins neue Baujahr gestartet. Die Bautätigkeit nimmt mit dem Erwachen des Frühlings Fahrt auf. Als Baumeisterinnen und Baumeister nehmen wir dies zum Anlass, uns mit dieser Zeitung «Baunews» persönlich an Sie zu wenden. Uns ist es ein Anliegen, Sie als Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter direkt zu informieren und mit Ihnen im Austausch zu sein. Im Jahr 2022 mit all seinen Herausforderungen sowie den laufenden Verhandlungen über den neuen Landesmantelvertrag ist dieser direkte Kontakt zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmenden wichtiger denn je. Automatisierung und Digitalisierung sowie stets steigende Kundenansprüche verändern auch die Arbeitswelt auf dem Bau. Hinzu kommt die Coronapandemie, die ein Unsicherheitsfaktor bleibt und viel Flexibilität verlangt.

Gerne möchten wir in den «Baunews» aufzeigen, wie wir den Wandel gemeinsam bewältigen können: Wir setzen uns dafür ein, dass Ihr Arbeitsplatz sicher und zeitgemäss bleibt. Dabei orientieren wir uns auch an Ihren Bedürfnissen als Arbeitnehmenden. Zum Beispiel dient uns eine landesweite Umfrage bei 600 Polier/-innen als wichtige Informationsquelle. Die «Baunews» gewähren Ihnen einen ersten Einblick in die Verhandlungen über den neuen Landesmantelvertrag. Ich bin kein Prophet und weiss nicht, mit welchem Ergebnis die Gespräche zwischen Gewerkschaften und SBV enden werden. Versprechen kann ich Ihnen: Wir engagieren uns unabhängig von Verhandlungsergebnissen weiter für möglichst gute Arbeits- und Lohnbedingungen auf dem Bau.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und viel Erfolg im Arbeitsalltag.
Gian-Luca Lardi, Zentralpräsident SBV

FR « Pour nous entrepreneurs, il est important de vous informer directement et d'être en dialogue avec vous qui travaillez sur les chantiers. »

IT «A noi impresari costruttori sta a cuore informarvi direttamente come lavoratrici e lavoratori edili e avere uno scambio con voi.»

PT «Para nós, mestres de obras, é importante dialogar e informar diretamente os trabalhadores.»

ES «Para nosotros, los constructores, es importante informarles directamente como trabajadores de la construcción e intercambiar con ustedes.»

AL «Është e rëndësishme për ne mjeshtrit e ndërtimit t'ju informojmë drejtpërdrejt si punëtorë ndërtimi dhe të jemi në kontakt me ju.»

HR «Nama, građevinskim majstorima važno je da građevinske radnike informiramo izravno i da budemo u kontaktu s njima.»

IMPRESSUM

Herausgeber
Schweizerischer Baumeisterverband
Weinbergstrasse 49
Postfach, 8042 Zürich
Telefon 058 360 76 00
redaktion@baumeister.ch
schweizerbauwirtschaft.ch

Redaktion
Redaktion SBV

Übersetzungen
Übersetzung SBV

Konzept, Gestaltung, Umsetzung
Stämpfli Kommunikation
staempfli.com

Gesamtherstellung
Stämpfli AG
Wölflistrasse 1, 3001 Bern
staempfli.com

Adress- und Aboverwaltung
abonnemente@staempfli.com

Auflage
42 200 D, 9200 F, 1300 I
Erscheint 3-mal jährlich

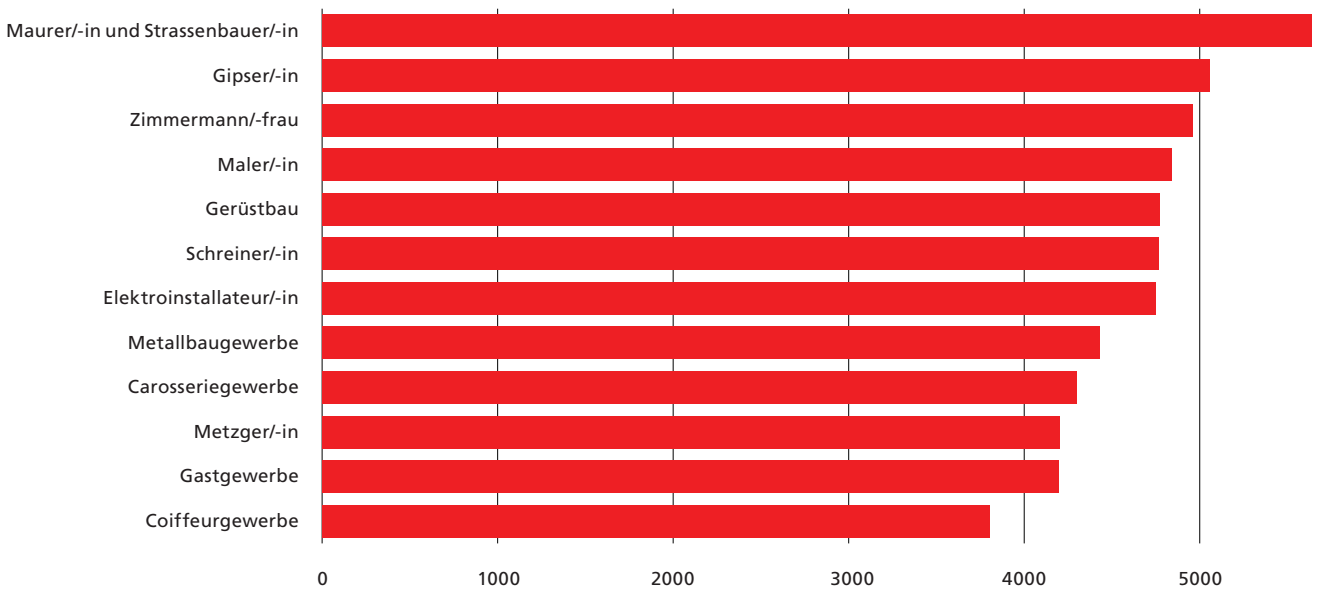
Arbeitsplatz

Baumeister/-innen zahlen die höchsten Handwerkerlöhne

Auf Schweizer Baustellen werden rekordhohe Löhne gezahlt. Ihre Arbeit soll weiter auf hohem Niveau leistungsgerecht entlöhnt werden.

Mindestlöhne für EFZ-Berufe je Monat in Franken

Quelle: swissstaffing, gfs-zürich



Das Schweizer Bauhauptgewerbe zahlt mit Abstand die höchsten Handwerkerlöhne. Die Löhne gehören europaweit zu den höchsten. Sie halten auch mit dem Lohnniveau akademischer Berufe mit, die für Stellen nach einem Studium an der Uni bezahlt werden. Selbst ein Hilfsarbeiter ohne Berufsabschluss erhält mindestens 4573 Franken im Monat, 13-mal im Jahr. Bei der Vorarbeiterin liegt der Mindestlohn bei 6240 Franken. Es sind gute Löhne für gute persönliche Leistungen. Motivierte und engagierte Mitarbeitende können mit individuellen Lohnanreizen und Weiterbildungsmöglichkeiten in die Branche geholt und hier langfristig gehalten und weiterentwickelt werden. Das ist wichtiger als generelle Lohnrunden mit der Giesskanne.

FR Les chantiers suisses offrent des salaires records. Votre travail doit continuer à être rémunéré à haut niveau selon les performances.

IT Sui cantieri svizzeri vengono pagati salari record. Il vostro lavoro deve essere retribuito anche in futuro in maniera adeguata.

PT Nos estaleiros suíços, são pagos salários recorde. O seu trabalho deverá continuar a ser bem remunerado, com base nos resultados.

ES En las obras suizas se pagan salarios récord. Su trabajo debe seguir remunerándose a un alto nivel en función de su rendimiento.

AL Në kantieret zvicerane paguhen paga rekord të larta. Puna të vazhdojë shpërblimin në nivel të lartë në përputhje me performancën.

HR Na švicarskim gradilištima isplaćuju se rekordno visoke plaće. Vaš rad treba i dalje biti plaćen na visokoj razini u skladu s vašim učinkom.

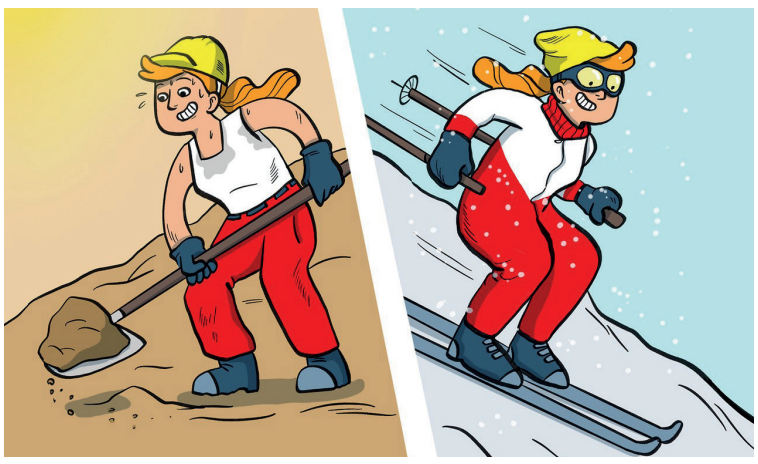
Landesweite Umfrage bei 600 Polier/-innen

Mehr Flexibilität im Berufsalltag und bessere Vorarbeit und Planung von Bauherren und Planerinnen sind wichtige Bedürfnisse auf dem Bau.

Auf der Baustelle weniger Planungsfehler ausbaden müssen

Vom 22. September bis 7. November 2021 haben 563 Polier/-innen an der Umfrage teilgenommen. Die Ergebnisse überraschen: 92 Prozent beklagen den Zeitdruck wegen unrealistischer Zeitvorgaben bei öffentlichen Ausschreibungen. Sie wünschen sich höhere Qualität bei den Planerarbeiten und mehr Professionalität der Bauherrschaft. Mangelhafte Pläne müssten die Polierin oder der Polier und das Baustellenpersonal spontan vor Ort ausgleichen. Eine bessere gemeinsame Planung vor Baubeginn wäre wichtig. Kritisiert wird auch der intensive Preiswettbewerb bei öffentlichen Projekten. Gut hat sich der SBV bei der Revision des öffentlichen Beschaffungswesens erfolgreich für den Paradigmenwechsel weg vom Preishin zum Qualitätswettbewerb eingesetzt.





Flexiblere Arbeitszeiten für mehr Freiheiten privat und im Beruf

Drei von fünf Polier/-innen möchten ihren Berufsalltag und ihre Freizeit zeitlich flexibler gestalten. Das zeigt eine im Oktober 2021 durchgeführte Umfrage. Vier von fünf bemängeln, dass dies bei ihrem Arbeitgeber noch kaum möglich ist. Hier sollten Baufirmen ansetzen, um für ihre Mitarbeitenden attraktiver zu werden. Abhilfe könnte ein Jahresarbeitszeitkonto schaffen. Wer im Sommer mehr arbeitet, kann im Winter die Zeit kompensieren und auf eine Reise oder die Skipiste gehen. Flexibilität wäre auch hilfreich, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Allerdings: Zwei Drittel wollen an ihrem 100-Prozent-Pensum festhalten. Ein Drittel wünscht sich einen 80-Prozent-Job, Vereinzelte weniger als 80 Prozent.



Die Rückmeldungen widerlegen die Vermutung, dass vermeintlich zu tiefe Löhne Auslöser für den Fachkräftemangel sind. Obwohl explizit nach der Lohnzufriedenheit gefragt worden ist, stehen andere Problemfelder im Vordergrund. 68 Prozent sind mit ihrem Lohn zufrieden bis sehr zufrieden. Nur 32 Prozent finden, dass ihr Lohn gemessen an ihrer eigenen Leistung eher nicht fair ist. Denn Berufserfahrung, gute Leistung und Weiterbildung sorgen auf dem Bau rasch für individuelle Lohnerhöhungen. Mit jedem Arbeitsjahr zahlt sich Bildung stärker aus: Während ein 30-jähriger Polier 90000 Franken pro Jahr verdient – eine gleichartige Hilfsarbeiterin erhält erhält 70000 Franken –, steigt der Polierlohn bis 60 auf 105000 Franken.

FR Plus de flexibilité dans le quotidien professionnel et de meilleurs plans de la part des maîtres d'ouvrage et des planificateurs sont souhaités.

IT Più flessibilità sul lavoro e una migliore preparazione e progettazione da parte dei committenti e progettisti sono esigenze importanti sul cantiere.

PT Mais flexibilidade no dia a dia e melhor preparação e planeamento por parte de construtoras e projetistas são necessidades importantes do setor.

ES En la obra, más flexibilidad en el trabajo cotidiano, mejor preparación y planificación de los constructores y planificadores son necesidades importantes.

AL Më shumë fleksibilitet në punën e përditshme dhe punë përgatitore dhe planifikim më i mirë nga ndërtuesit dhe planifikuesit janë nevoja të rëndësishme në ndërtim.

HR Veća fleksibilnost u svakodnevnom radu te bolji pripremni radovi i planiranje od strane graditelja i planera važne su potrebe u građevinarstvu.

Neuer Landesmantelvertrag

Verhandlungsziel: Ein neuer moderner LMV

Angestrebt wird ein neuer moderner Vertrag. Klappt das nicht, kommen Schutzmechanismen zur Anwendung, die auch für Bauarbeiter/-innen greifen.

2022 verhandeln die Gewerkschaften und der Schweizerische Baumeisterverband einen neue Landesmantelvertrag für das Bauhauptgewerbe. Die Baumeisterinnen und Baumeister wollen per Ende Jahr einen neuen Vertrag abschliessen. Doch das Beispiel der Schreinerinnen und Schreiner zeigt, dass sich Sozialpartner nicht immer auf Anhieb auf einen neuen Gesamtarbeitsvertrag einigen können. Der SBV hat deshalb untersucht, welche diversen Schutzmechanismen bestehen, damit die Baustelle auch bei einem allfälligen vertragslosen Zustand ein arbeitnehmerfreundlicher Arbeitsplatz bleibt mit guten Arbeits- und Lohnbedingungen sowie vielfältigen Karrierechancen. So zeigt eine Studie des Wirtschaftsprofessors George Sheldon, dass dank den Gesetzen von Bund und Kantonen ein vertragsloser Zustand die Umsätze, die Margen und das Lohnniveau kaum tangieren würde. Wichtig sind zudem praxistaugliche Branchenlösungen.



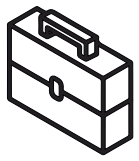
Löhne würden auch ohne LMV stabil bleiben – Lohnerhöhungen sind möglich

Normalarbeitsverträge auf Bundes- und Kantonseben sorgen bei einem vertragslosen Zustand dafür, dass die Mindestlöhne stabil bleiben. Professor Sheldon rechnet mit einem flexibleren Lohnsystem, dank dem die individuellen Löhne der Leistungsträgenden und Fachkräfte steigen.



Weiterbildung lohnt sich mehr denn je

Sich weiterzubilden lohnt sich bei einem vertragslosen Zustand noch mehr. Dank Wegfall der jährlichen Verhandlungen der Sozialpartner über Mindestlöhne haben die Firmen mehr Freiheiten beim Verteilen der Lohnsumme im Betrieb. Davon profitieren Vorarbeiterinnen und Poliere oder Polier, die dank ihrer Weiterbildung auf dem Arbeitsmarkt sehr gesucht sind.



Gute Rahmenbedingungen, um Arbeitsplätze zu erhalten

Die Rahmenbedingungen für Bauunternehmen und deren Arbeitsplätze sind auch bei einem vertragslosen Zustand gut. Ein engmaschiges gesetzliches Regelwerk bietet Schutz vor ausländischer Billigkonkurrenz. Dies ist wichtig, um die im internationalen Vergleich sehr gut bezahlten Arbeitsplätze zu erhalten.

FR Le but est d'obtenir un nouveau contrat moderne. S'il n'est pas atteint, des mécanismes de protection entrent en jeu pour les ouvriers du bâtiment.

IT Si punta a un nuovo contratto moderno. In caso di mancato accordo subentrano meccanismi di protezione che si applicano anche ai lavoratori edili.

PT Pretendemos uma convenção nova e moderna. Se não a conseguirmos, serão aplicáveis mecanismos de proteção, também ao setor da construção.

ES El objetivo es un contrato moderno nuevo. Si no funciona, se aplicarán mecanismos protectores aptos para los trabajadores de la obra.

AL Synimi është një kontratë e re moderne. Nëse kjo nuk funksionon, përdoren mekanizma mbrojtës që vlejnë edhe për punëtorët e ndërtimit.

HR Cilj je novi moderni ugovor. Ako to ne uspije, koriste se zaštitni mehanizmi koji vrijede i za građevinske radnike.

Anzeige

